

neugierige Frage an die Seiten-/Quereinsteiger

Beitrag von „clonie“ vom 30. März 2005 12:47

Hallo Talida!

Eigentlich bin ich noch kein echter Quereinsteiger, habe allerdings als promovierter Wissenschaftler eine Anerkennung als Erstes Staatsexamen und plane im Februar mit dem Vorbereitungsdienst zu beginnen. So viel (kurz!) zum Hintergrund. Meine Motivation: Bei mir sieht es so aus, dass ich eigentlich immer Lehrer werden wollte. Vor allem habe ich aber in der Oberstufe angefangen, mich ganz besonders für ein einzelnes Fach zu interessieren. Als ich mich dann über das Studium informierte, erschien mir das Lehramtsstudium in fachlicher Sicht als zu oberflächlich. Ich war enttäuscht. Also beschloss ich, nicht Lehrer zu werden, sondern ein "Vollstudium" zu machen! Vor allem sagte ich mir, unterrichten könne ich auch an der Uni. Das habe ich dann auch gemacht. Ich habe Studenten betreut, an der Lehrerausbildung in meinem Fach mitgewirkt und sogar Lehrerfortbildung angeboten (mache ich auch heute noch!). Ich hatte großen Respekt vor den Lehramtsstudenten, weil diese immer so unglaublich viele Termine unter einen Hut bringen mussten. Ich habe aber auch Lehramtskandidaten in meinen Kursen gehabt, die eine "Ich-werde-ja-nur-Lehrer"-Haltung an den Tag legten. Sie interessierten sich nicht für den Aufbau von Experimenten und schon gar nicht für deren Auswertung (Ich bin Naturwissenschaftler!). Viele von ihnen benötigten auch nur etwas, das wir als "Sitzschein" bezeichneten. Entsprechend war eben auch die Haltung zur Veranstaltung. Wenn ich denen mitteilte, dass man derartige Exp. auch in der Schule durchführen kann (wie zum Teil bei mir geschehen oder im Rahmen der Lehrerfortbildung sogar selber ausprobiert), war die Überraschung oft sehr groß.

Mittlerweile muss ich mir eingestehen, dass das mit dem Unterrichten an der Uni so eine Sache ist. Die Verträge sind nur befristet, man kann langfristig nichts planen und der eigene Horizont wird immer kleiner (Tendenz: Fachidiot). Die Erlasse der vergangenen beiden Jahre geben mir nun die Möglichkeit, noch mal die Kurve zu kriegen. Und ich freue mich da wahnsinnig drauf.

In meinem Freundeskreis sind eine Menge Lehrer. Wie gesagt: Ich habe vor den Leuten, die sich ein Lehramtsstudium organisieren und die ganze Bürokratie auf sich nehmen, um sich für die Prüfungen anzumelden, großen Respekt. Für mich wäre es damals nichts gewesen.

Grüße,
clonie 